

DIN EN ISO 9606-1

ICS 25.160.10; 03.100.30

Ersatz für
DIN EN 287-1:2011-11

**Prüfung von Schweißern –
Schmelzschweißen –
Teil 1: Stähle (ISO 9606-1:2012, einschließlich Cor 1:2012);
Deutsche Fassung EN ISO 9606-1:2013**

Qualification testing of welders –
Fusion welding –
Part 1: Steels (ISO 9606-1:2012, including Cor 1:2012);
German version EN ISO 9606-1:2013

Épreuve de qualification des soudeurs –
Soudage par fusion –
Partie 1: Aciers (ISO 9606-1:2012, Cor 1:2012 et Cor 2:2013 inclus);
Version allemande EN ISO 9606-1:2013

Gesamtumfang 46 Seiten

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2013-12.

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 9606-1:2012 (einschließlich Corrigendum 1) wurde vom ISO/TC 44/SC 11 „Qualification requirements for welding and allied processes personnel“ (Sekretariat: SUTN, Slowakei) erarbeitet und als Europäische Norm EN ISO 9606-1:2013 vom CEN/TC 121 „Schweißen“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) übernommen. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 092-00-02 AA „Qualitätssicherung beim Schweißen (DVS AG Q 2)“ im Normenausschuss Schweißen und verwandte Verfahren (NAS) im DIN.

Wird in dieser Norm von dem „Schweißer“ gesprochen, handelt es sich hierbei um ein semantisches Nullmorphem.

Prüfstellen und Prüfer

Entsprechend den Vorgaben für die Erstellung von Europäischen Normen sind in der vorliegenden DIN EN ISO 9606-1 die Prüfstellen und Prüfer für die Durchführung von Schweißerprüfungen nicht genannt. Sie werden für die verschiedenen Anwendungsbereiche in den jeweils maßgebenden Rechtsvorschriften, Richtlinien oder in Liefervereinbarungen angegeben.

Fachkundeprüfung

Die nach Anhang B vorgesehene fachkundliche Prüfung wird für Schweißer verlangt, die in der Bundesrepublik Deutschland die Prüfung ablegen. Bei der Verlängerung einer Schweißerprüfung muss in der Bundesrepublik Deutschland in jedem Fall — unabhängig davon, ob ein Prüfstück geschweißt wird, oder ob aufgrund vorliegender zerstörungsfreier oder zerstörender Prüfprotokolle die Verlängerung bestätigt wird — auch die fachkundliche Prüfung erneut nachgewiesen werden.

Im Rahmen von Gesetzen und Verordnungen (z. B. Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsschutzgesetz, BGR-Regeln usw.) hat der Arbeitgeber eine besondere Pflicht zur Unterrichtung und Unterweisung in regelmäßigen Abständen der Arbeitnehmer.

Schweißer, die in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt werden und über eine gültige Schweißerprüfung nach EN ISO 9606-1 verfügen, jedoch keine fachkundliche Prüfung abgelegt haben, müssen aufgrund der derzeit geltenden Rechtsvorschriften mindestens Kenntnisse auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie Kenntnisse über das Entstehen und Vermeiden von Schweißnahtfehlern nachweisen.

Im Folgenden einige Korrekturhinweise zur Englischen Fassung, die auf Grund der Übersetzungsregelung so übernommen werden musste:

- Im Unterabschnitt 5.4 e) ist der Bezug auf das Bild 3 falsch. Korrekt wäre die Verweisung auf das Bild 4.
- Im Anhang A sind die aufgeführten Daten, bezogen auf die Gültigkeit unter 9.3 a), 9.3 b) und 9.3 c) nur Beispiele für die Schreibweise. Es darf/muss nur in einem der drei Felder ein Datum eingetragen werden.

Für die in diesem Dokument genannten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 636	siehe	DIN EN ISO 636
ISO 857-1	siehe	DIN ISO 857-1
ISO 2560	siehe	DIN EN ISO 2560
ISO 3580	siehe	DIN EN ISO 3580
ISO 3581	siehe	DIN EN ISO 3581
ISO 3834-2	siehe	DIN EN ISO 3834-2
ISO 3834-3	siehe	DIN EN ISO 3834-3
ISO 4063	siehe	DIN EN ISO 4063
ISO 5173	siehe	DIN EN ISO 5173
ISO 5817	siehe	DIN EN ISO 5817
ISO 6947	siehe	DIN EN ISO 6947
ISO 9000	siehe	DIN EN ISO 9000
ISO 9017	siehe	DIN EN ISO 9017
ISO 14171	siehe	DIN EN ISO 14171
ISO 14172	siehe	DIN EN ISO 14172
ISO 14341	siehe	DIN EN ISO 14341
ISO 14343	siehe	DIN EN ISO 14343
ISO 14732	siehe	DIN EN ISO 14732
ISO 15607	siehe	DIN EN ISO 15607
ISO/TR 15608	siehe	DIN-Fachbericht CEN ISO/TR 15608
ISO 15609-1	siehe	DIN EN ISO 15609-1
ISO 15609-2	siehe	DIN EN ISO 15609-2
ISO 15614-1	siehe	DIN EN ISO 15614-1
ISO 16834	siehe	DIN EN ISO 16834
ISO 17632	siehe	DIN EN ISO 17632
ISO 17633	siehe	DIN EN ISO 17633
ISO 17634	siehe	DIN EN ISO 17634
ISO 17635	siehe	DIN EN ISO 17635
ISO 17636 (all parts)	siehe	DIN EN ISO 17636 (alle Teile)
ISO 17637	siehe	DIN EN ISO 17637
ISO 17639	siehe	DIN EN ISO 17639
ISO 17640	siehe	DIN EN ISO 17640
ISO 18274	siehe	DIN EN ISO 18274
ISO 18275	siehe	DIN EN ISO 18275
ISO 18276	siehe	DIN EN ISO 18276
ISO 21952	siehe	DIN EN ISO 21952
ISO 24598	siehe	DIN EN ISO 24598
ISO/TR 25901:2007	siehe	DIN-Fachbericht ISO/TR 25901:2008
ISO 26304	siehe	DIN EN ISO 26304

Änderungen

Gegenüber DIN EN 287-1:2011-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Basis der Qualifizierung ist der Schweißzusatzwerkstoff und nicht, wie bisher der Grundwerkstoff;
- b) Überarbeitung des Geltungsbereiches der Qualifizierung;
- c) neue Prüfstückabmessungen;
- d) Aufnahme eines zusätzlichen Prüfstückes;
- e) neue Möglichkeiten zur Verlängerung und der geänderte Gültigkeitszeitraum.